

Ruberstein[®] Dickschichter K1

Einkomponentige, kunststoffmodifizierte polystyrolhaltige Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) gemäß DIN EN 15814 zur erdberührten Bauwerksabdichtung entsprechend DIN 18533-3

Anwendung:

Ruberstein[®] Dickschichter K1 wird eingesetzt zur Herstellung von Bauwerksabdichtungen im erdberührten Bereich entsprechend untenstehender Tabelle.

Ruberstein[®] Dickschichter K1 kann für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden¹⁾. Verwendung findet Ruberstein[®] Dickschichter K1 auch beim Verkleben von Hartschaumdämmplatten auf Bitumen- und mineralischen Untergründen.

Ruberstein[®] Dickschichter K1 ist anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und Kellerwänden auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

Ruberstein[®] Dickschichter K1 ist nicht geeignet zur Abdichtung von Flachdächern und Behältern.

	Verklebung von Dämm- und Drainageplatten	Kratzspachtelung	Bodenfeuchtigkeit, nicht-drückendes Wasser	mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3m Eintauchtiefe	nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandssockel
Wassereinwirkungsklasse			W1-E	W2.1-E	W3-E	W4-E^{a)}
Nassschichtdicke*			3,5 mm	4,6 mm	4,6 mm	3,5 mm
Mindesttrockenschichtdicke** d _{min}			3 mm	4 mm	4 mm	3 mm
Verbrauch in l/m ²	ca. 1–2 l/m ²	ca. 1–2 l/m ²	ca. 3,5 l/m ²	ca. 4,6 l/m ²	ca. 4,6 l/m ²	ca. 3,5 l/m ²
Verstärkungseinlage				ja	ja	
Schutzschicht nach DIN 18533-1			ja	ja	ja	ja

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte bei ebenem Untergrund und abhängig vom Anwendungsfall. Nach DIN 18533-3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.

^{a)} Nicht als Querschnittsabdichtung

* Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.

** Die geforderte Mindesttrockenschichtdicke d_{min} darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Im Ausführungsprotokoll zu dokumentierende Parameter bei W2.1-E gemäß DIN 18533-3:

Nassschichtdicke (Messung nach DIN 18195 Beiblatt 2): 20 Messungen je Objekt bzw. je 100 m²

Durchtrocknung / Haftung: Ausführung der PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich hinaus. Dort zerstörende Prüfung von Haftung und Durchtrocknung durchführen (Beschichtung einschneiden).

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis:

P-22-MPANRW-13068¹⁾

Technische Daten:

Dichte der Mischung: ca. 0,65 kg/l
Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E
Schrumpfung: 14 %
pH-Wert: 9 - 11

Eigenschaften:

- lösemittelfrei, umweltschonend
- für Innenabdichtungen geeignet
- maschinenverarbeitbar
- radondicht
- flexibel, rissüberbrückend, trittschalldämmend, schwitzwassermindernd, schrumpfarm
- einkomponentig, sofort gebrauchsfertig, Teilmengen aus dem Gebinde entnehmbar
- hohe Verarbeitungssicherheit, da schnelle Regenfestigkeit (nach ca. 4 Stunden)*

- Durchtrocknungszeiten je nach Witterung 2 – 4 Tage (Referenzprobe)*
- Die Beschichtung ist widerstandsfähig gegen Tausalz, beständig gegen schwache Säuren, Laugen, Salzlösungen, Industriegase sowie die allgemein am Bauwerk vorkommenden natürlichen Aggressivstoffe.
- Ruberstein[®] Dickschichter K1 ist nicht beständig gegen Aromaten, Aliphaten, Öle und Fette.

*bei 23°C / 50% relativer Luftfeuchte

CE-Kennzeichnung:

 0432 , 0672	
RUBERSTEINWERK GmbH Michelner Straße 7 – 9 09350 Lichtenstein	
14	
Ref.Nr.: 42100	
EN 15814:2011+A2:2014	
Kunststoffmodifizierte Bitumenbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen	
Wasserdichtigkeit	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser	Keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	Keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	Kein Abrutschen und Ablaufen
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	Klasse C2A
Gefährliche Stoffe	NPD
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit und des Brandverhaltens	erfüllt

Untergründe:

Allgemeine Hinweise:

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich entsprechend DIN 18533-3 auszuführen.
- Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Lose Bestandteile, hohl liegende Putze und Verunreinigungen entfernen. Fehlstellen ausbessern, Spitzen und Grate egalisieren.
- Ruberstein[®] Dickschichter K1 kann auf alle mineralischen Untergründe und alte, festhaftende Bitumenanstriche aufgebracht werden. Vorhandene Abdichtungen aus Teer sind nicht als Untergrund für Ruberstein[®] Dickschichter K1 geeignet, bei anderen Abdichtungen ist die Verträglichkeit zu prüfen.
- Tropfnasse Stellen und stehendes Wasser beseitigen. Leicht baufeuchter Untergrund ist zulässig. Eine Hinterfeuchtung während des Trocknungsprozesses muss ausgeschlossen werden. In derartigen Fällen ist eine Zwischenabdichtung anzubringen (z.B. mit Ruberstein[®] Dichtschlämme). Bei adhäsiven Anschlüssen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand, ist der PMBC-Anschlussbereich von Ruberstein[®] Dichtschlämme freizuhalten.

Grundierung / Voranstrich:

Als Voranstrich empfiehlt sich Ruberstein[®] Grundierung für Dickschichter oder Ruberstein[®] Dickschichter K1 im Verhältnis 1 : 10 mit Wasser verdünnt. Grundierung volldeckend aufgetragen und trocknen lassen.

raue Untergründe:

Eine Kratzspachtelung zum Ausgleich von Unebenheiten < 5 mm kann mit Ruberstein[®] Dickschichter K1 ausgeführt werden, stellt jedoch keine Abdichtungsschicht dar! Vor dem Auftragen der Abdichtungsschicht muss die Kratzspachtelung soweit durchgetrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Arbeitsgang nicht beschädigt wird.

Für eine Kratzspachtelung bei Unebenheiten > 5 mm können Ruberstein[®] Dichtschlämme oder Ruberstein[®] Flexible Dichtschlämme K1 verwendet werden.

Die Gefahr von Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen im Untergrund kann durch eine Kratzspachtelung mit Ruberstein[®] Dickschichter K1 reduziert werden.

Kehlen, Kanten, Fugen:

Kanten sind zu brechen.

Innenecken und Wand-/Bodenanschlüsse sind als Dichtungskehlen mit einem Radius von 40-60 mm auszubilden. Geeignet hierfür ist z. B. Ruberstein[®] Hohlkehlen- und Ausgleichsspachtel.

Offene Stoßfugen oder Vertiefungen < 5 mm ebenfalls durch eine Kratzspachtelung mit Ruberstein[®]

Dickschichter K1 verschließen.

Verarbeitung:

Allgemeine Verarbeitungshinweise:

- Objekt-, Verarbeitungs- und Temperatur in der Trocknungsphase nicht unter + 5°C. Nicht bei Regen, drohendem Regen und bei praller Sonne verarbeiten.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss Ruberstein[®] Dickschichter K1 auf Null ausgezogen werden. Überlappungsbreite ≥ 10 cm bei Weiterführung der Arbeiten. Keine Arbeitsunterbrechungen an Gebäudeecken, Kanten oder Kehlen.
- Zur Ausbildung von Details beachte DIN 18533-3, Abschnitt 9.
- Für den Schutz von Bauwerksabdichtungen im erdberührten Bereich ist die DIN 18533-1 zu beachten. Ruberstein[®] Dickschichter K1 muss vor dem Anbringen der erforderlichen Schutzschicht vollständig durchgetrocknet sein.

Vertikale Flächen

Ruberstein[®] Dickschichter K1 vor der Verarbeitung **nicht** aufrühren. Material wie Putz in zwei Arbeitsgängen aufziehen bzw. maschinell mit Schnecken-spritztechnik, Druckkesselgeräten oder Peristaltikpumpen aufbringen. Der zweite Arbeitsgang kann beginnen, wenn die erste Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Zur Verstärkung der Abdichtung bei Vorliegen der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E ist Ruberstein[®] Glasgittergewebe vollflächig, nicht überlappend in die Abdichtung einzuarbeiten. Zum besseren Nachglätten Arbeitsgeräte mit Wasser anfeuchten.

Horizontale Flächen

Ruberstein[®] Dickschichter K1 durch intensives Aufrühren mit Mischer oder Paddel vorübergehend fließfähig einstellen. Dadurch noch leichtere Verarbeitung. Material mit Glätter oder Schieber auseinanderziehen. Bei starker Sonneneinstrahlung Fläche nach 30 Minuten mit Sand abstreuen.

Terrassen- und Balkonabdichtungen mit Ruberstein[®] Dickschichter K1 dürfen nicht mit Stelzlagern oder im Dünnbettverfahren überbaut werden. Geeignet sind Estrich, Mörtelbett oder Sandschüttung mit Plattenbelag, wobei zwischen Abdichtung und Überbauung eine Trennlage (2 PE-Folien) anzuordnen ist.

Ruberstein[®] Dickschichter K1 als Kleber

Masse punktförmig auf die Dämmplatten auftragen und diese an die durchgetrocknete Isolierschicht andrücken. Bei Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E Ruberstein[®] K1 vollflächig auf die Dämmplatten auftragen, auch Plattenstöße mit verkleben.

Verbrauch:

siehe Tabelle unter Punkt Anwendung

Lieferform:

30-l-Kunststoff-Hobbok

18 Gebinde / Palette

Lagerung:

Luftdicht verschlossen, frostfrei bei Temperaturen zwischen + 5 und + 25 °C.

Lagerzeit im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.